

## Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs XXIV. Die Mollusken gemäßigter Gebiete im Zoofachhandel Österreichs.-

Von ALEXANDER & PETER L. REISCHÜTZ, Horn.

### Zusammenfassung

In Zoofachgeschäften wurden neben zahlreichen tropischen auch achtzehn Molluskenarten aus gemäßigten Klimaregionen (einheimische Arten und Arten, die bereits eingewandert sind bzw. Arten, denen aufgrund ihrer Habitatansprüche der Sprung ins Freiland gelingen könnte) nachgewiesen.

### Summary

In pet shops not only many tropical snails but also 18 mollusc species from temperate regions were found. These were native species, non-indigenous species living in Austria and species that may escape to natural biotopes in the near future because of their habitat claims.

Eine Arbeit über die Einschleppung und die Verbreitung von *Sinanodonta woodiana* (LEA 1834) (SCHOOLMANN & AL. 2006) war der Ansporn, einige Geschäfte des Zoofachhandels in Wien und Niederösterreich zu besuchen und deren Mollusken zu untersuchen (Juli bis Oktober 2009). Da die Herkunft der Tiere nur sehr schwer zu ermitteln ist (Auskunftsverweigerung), birgt die Bestimmung der Arten einige Unsicherheiten.

Die Geschäfte bieten eine geradezu unglaubliche Anzahl von tropischen Molluskenarten an, von denen wohl nur wenige in die Obhut von Aquarianern gelangen, weil sie vorher absterben (vor allem die Muscheln). Daneben gab es aber auch noch einheimische Arten und eingeschleppte Arten, die sich bereits im Freiland etabliert haben (**fett**) bzw. Arten, denen aufgrund ihrer Habitatansprüche der Sprung ins Freiland gelingen könnte (unterstrichen):

*Viviparus contectus* (MILLET 1813)

*Viviparus viviparus* (LINNE 1758)

*Viviparus acerosus* (BOURGUIGNAT 1862)

***Pomacea bridgesi* (REEVE 1856)**

*Stagnicola palustris* (O. F. MÜLLER 1774)

*Stagnicola fuscus* (C. PFEIFFER 1828)

*Pseudosuccinea columella* (SAY 1817)

*Lymnaea stagnalis* (LINNE 1758)

***Physella acuta* (DRAPARNAUD 1805)**

***Planorbella duryi* WETHERBY 1879)**

*Planorbidae* sp.

***Gyraulus chinensis* (DUNKER 1848)**

*Anodonta anatina* (LINNE 1758)

***Sinanodonta woodiana* (LEA 1834)**

*Unio pictorum* (LINNE 1758)

*Unio tumidus* (PHILIPSSON 1788)

***Corbicula fluminea* (O. F. MÜLLER 1774)**

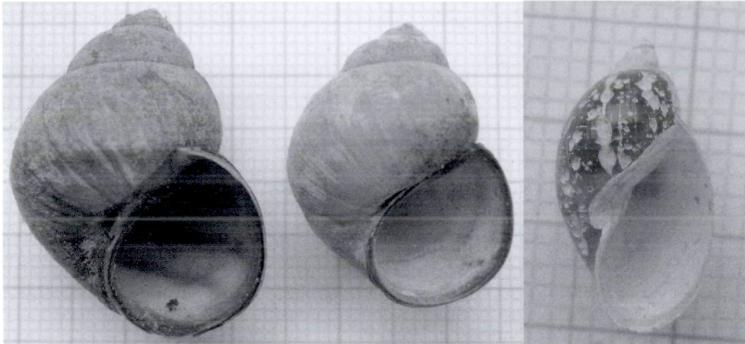
***Dreissena polymorpha* (PALLAS 1771)**

**Abb. 1:** In Zoofachgeschäften gesehene Mollusken (vergl. auch LEISS & P. L. REISCHÜTZ 1996).

*Viviparus viviparus*, der bisher aus Österreich nicht glaubhaft nachgewiesen werden konnte, wurde in den Zoofachgeschäften nachgewiesen. Die Art könnte also schon in Österreich leben. Der Einschleppungszeitpunkt würde sich allerdings nur schwer feststellen lassen, da die Art hartnäckig aus dem Nationalpark Donauauen und anderen Gebieten Niederösterreichs gemeldet wird – Abbildungen sind aber stets *Viviparus contectus* zuzuordnen. Wie sehr sich solche Fehlbestimmungen ausbreiten und trotz vielfacher Aufklärungsversuche halten, zeigt dann die Sekundärliteratur (z. B. GAMERITH 1999, GOLEBIOWSKI & NAVARA 2000; vergl. auch P. L. REISCHÜTZ 2009). Ähnliches gilt für *Stagnicola palustris*, der in Österreich noch nicht im Freiland nachgewiesen wurde, aber in Großgärtnereien bei Tulln in Seerosenbecken gemeinsam mit *Pseudosuccinea columella* überwintert. Sie wurde auch schon mehrfach in

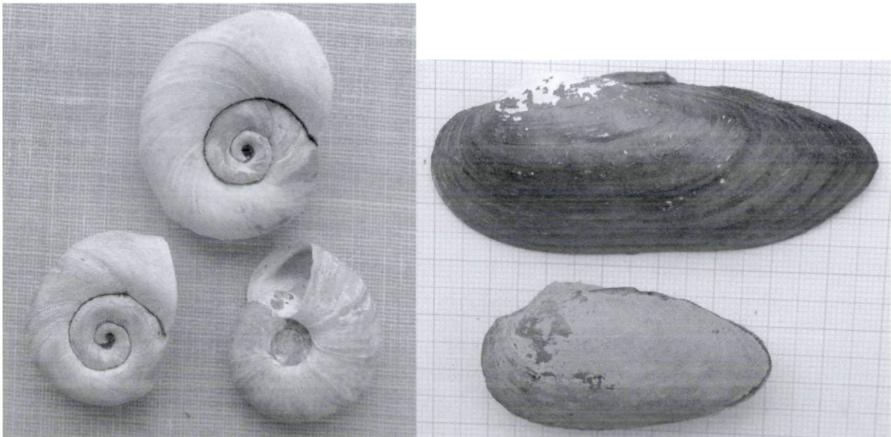
Wasserpflanzensendungen von holländischen Versandhäusern gefunden, im Freiland aber nicht nachgewiesen.

Vor allem in Thermalgewässern und Glashäusern ist eine langsame Anpassung mancher wärmeliebender Arten möglich (HAFNER & AL. 1986, MILDNER 1973, P. L. REISCHÜTZ 1980). Von *Pomacea* wurden mehrere Arten in zahlreichen Zuchtformen gesehen. Von diesen hat *Pomacea bridgesi* in Warmbad Villach das Freiland erobert. Im Prater in Wien wurden vereinzelt Exemplare gefunden, die vermutlich von Aquarianern ausgesetzt wurden (P. L. REISCHÜTZ 2002). Zur Zeit besteht für diese Art wegen der Fortpflanzungsbiologie kaum eine Chance, sich erfolgreich zu akklimatisieren, was sich aber bei weiterer Klimaerwärmung ändern könnte.



**Abb. 2:** *Viviparus cf. viviparus* (2 Ex. links), *Pseudosuccinea columella* (rechts).

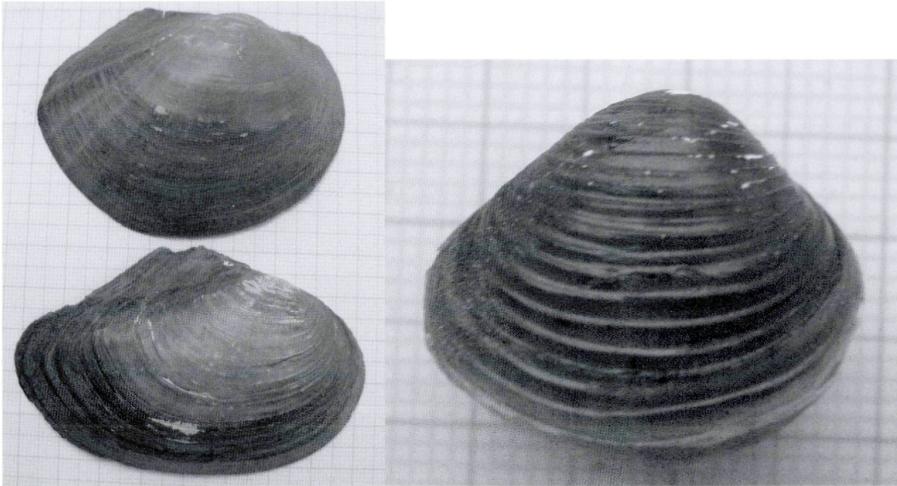
MAJOROS & AL. 2008 melden die erfolgreiche Besiedlung eines Thermalgewässers in Rumänien durch einen Vertreter der Gattung *Biomphalaria*. Diese Art könnte als Überträger von Trematoden in Europa zu einem Gesundheitsproblem werden, wenn die Klimaerwärmung eine weitere Ausbreitung ermöglicht.



**Abb. 3:** links: nicht identifizierte Planorbidae; rechts: *Unio pictorum* (oben), *Unio sp.* (unten).

Die ursprüngliche Ausbreitung von *Sinanodonta woodiana* in Österreich dürfte mit Fischbrut erfolgt sein. Heute unterstützen der Zoofachhandel und Teichbesitzer die Ausbreitung

kräftigst, ohne die Art zu erkennen (JUNGBLUTH & KNORRE 2009). Auch die Bestrebungen von gutmeinenden Naturschützern dürften manchmal etwas zu weit gehen: „Die Tiere [*Sinanodonta woodiana*] wurden damals – um ihr Überleben zu sichern – teilweise sowohl in das verbliebene Restwasser als auch in einen benachbarten Fischteich eingesetzt“ (TAURER 2003).



**Abb. 4:** Links: *Sinanodonta woodiana* juv. (oben), *Anodonta anatina* (unten); rechts: *Corbicula cf. fluminea*.

#### Literatur

- GAMERITH W. (1999): Donau-Auen – Naturreichtum im Nationalpark.- 270 S., Tyrolia-Verlag: Innsbruck, Wien.
- GOLEBIEWSKI R. & G. NAVARA (2000): Naturerlebnis Donau Auen. Das Buch zum Nationalpark.- S. 164-165, Styria: Graz-Wien-Köln.
- HAFNER W., W. HONSIG-ERLENBURG & P. MILDNER (1986): Faunistischer Bericht über die Thermen in Warmbad Villach.- Carinthia II 176/96:231-239, Klagenfurt.
- JUNGBLUTH J. H. & D. VON KNORRE (2009): Rote Liste der Binnenmollusken [Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia)] in Deutschland. 6. revidierte und erweiterte Fassung 2008.- Mitt. dtsh. malak. Ges. 81:1-28, Frankfurt/Main.
- LEISS A. & P. L. REISCHÜTZ (1996): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs. 10. Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna der Gewächshäuser in Wien und Niederösterreich.- Wiss. Mitt. niederösterr. Landesmus. 9:173-184, Wien.
- MAJOROS G., Z. FEHER, T. DELI & G. FÖLDVARI (2008): Establishment of *Biomphalaria tenagophila* snails in Europe.- Emerging Infectious Diseases 14(11):1812-1814 ([www.cdc.gov/eid](http://www.cdc.gov/eid)).
- MILDNER P. (1973): Zur Molluskenfauna der Thermen in Warmbad Villach, Kärnten.- Carinthia II 163/83:479-487, Klagenfurt
- REISCHÜTZ P. L. (1980): Zur Molluskenfauna der Thermen von Warmbad Villach, Kärnten: Ergänzungen und Berichtigungen.- Mitt. zool. Ges. Braunau 3(10/12):293-294.
- REISCHÜTZ P. L. (2002): Weichtiere (Mollusca). In, F. ESSL & W. RABITSCH, Neobiota in Österreich.- S. 239-250, UBA: Wien.
- REISCHÜTZ P. L. (2009): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs XXIII (= Phantome der österreichischen Malakofauna, 2). Bemerkungen zur Roten Liste der Weichtiere Österreichs, das *Viviparus*-Problem, sowie eine Artenliste der Süßwasser-Mollusken

der Donauauen östlich von Wien.- Nachr.bl. erste Vorarlb. Malak. Ges. 16:25-31, Rankweil.

SCHOOLMANN G., A. MARTENS & K. GRABOW (2006): Einschleppung und Verbreitung der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (LEA) durch den Zoo- und Gartenfachhandel (Bivalvia: Unionidae): *Lauterbornia* 58:139-141, Dinkelscherben.

TAURER M. (2003): Erstnachweis der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (LEA, 1834) in der Steiermark (Österreich).- *Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark* 133:119-125, Graz.

Adresse der Autoren:

Alexander und Peter L. Reischütz, Puechhaimg. 52, A-3580 Horn, Österreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L., Reischütz Alexander

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Niederösterreichs XXIV.: Die Mollusken gemäßigter Gebiete im Zoofachandel Österreichs. 23-26](#)